

Erledigt

Das war's dann wohl mit uns, Apple!

Beitrag von „blackcat“ vom 28. April 2018, 13:46

Vor meinen Updates auf dem iPad2 hatte ich ein Backup gemacht, um notfalls wieder zurück auf 7.x zu kommen.

Nachdem die Abstürze eher mehr, denn weniger wurden, wollte ich das jetzt tun.

Von nun an werde ich keine Apple Hardware mehr kaufen.

Beitrag von „Senseye“ vom 28. April 2018, 13:57

Du hast ein Backup deiner Daten gemacht. Kein Backup von iOS 7. Und iOS 7 wird von Apple auch nicht mehr signiert und du kannst es nicht mehr aufspielen. Du hättest ein komplettes Backup inkl. SHSH Blobs machen müssen.

Beitrag von „silenthunter“ vom 28. April 2018, 14:04

genau, nur backup der Daten...

Beitrag von „al6042“ vom 28. April 2018, 14:24

[@blackcat](#)

Ich finde das Geheule etwas unangebracht.

Jeder weiss, dass Apple ab einem gewissen Zeitpunkt die Unterstützung von Betriebssystemen bei mobilen Endgeräten schneller einstellt, als bei Laptops oder PCs.

Dies geschieht durch das Entfernen der Signierung von SHSH Blobs...

Für die komplett Wiederherstellung von älteren iOS-Versionen gibt es Infos im Netz, z.B.:
<https://www.howtogeek.com/2301...ios-on-an-iphone-or-ipad/>

Zusätzliche Details:

<http://www.idownloadblog.com/tag/shsh/>

Beitrag von „redbelt“ vom 28. April 2018, 19:26

[@blackcat](#)

Nun ja, du hast ja die Möglichkeit das Lager zu wechseln. Samsung zum Beispiel.



Beitrag von „Wolfe“ vom 28. April 2018, 19:42

Ich bin vom ipad pro und dem pencil begeistert! Zusammen mit dem Desktop-Hackintosh ergibt das ein sehr gutes Team und ich vermisse mein Laptop gar nicht mehr.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. April 2018, 20:37

[Zitat von al6042](#)

[@blackcat](#)

Ich finde das Geheule etwas unangebracht.

Ja - Manche sind dann ultimativ in ihrer Entscheidung. Schuld haben immer die Anderen - der eigene Fehler wird dann durch Verdammung der Marke/des Produktes kaschiert.

Da war doch mal was mit einer "dringenden Warnung vor Windows"?! Wie die Fälle sich doch ähneln! 🤔

Gruß
LOM

Beitrag von „blackcat“ vom 28. April 2018, 21:40

Du alter Dolchstoßer.

Beitrag von „Arkturus“ vom 28. April 2018, 22:44

wenn Du kein iPad mehr hast, hast Du kein iPad mehr

Beitrag von „hackintoshhood“ vom 29. April 2018, 03:03

[@LuckyOldMan](#) immer nen dummen Kommentar auf lager 🤔

Beitrag von „Schorse“ vom 29. April 2018, 08:31

Moin! Das ist natürlich jetzt dumm gelaufen, versprich dir von einem Tablet mit Android aber bitte nicht zu viel. Letzte Woche sah ich einen jungen Mann der mit einem Virus auf seinem Smartphone und Tablet daher kam, verlor dann gleich ALLE Daten da das OnlineBackup auch verseucht war. Ist jetzt die Frage was ist besser, Pest oder Cholera.

Beitrag von „andreas_55“ vom 29. April 2018, 08:35

Hallo [@al6042](#)

Dein zweiter link führt zu Spam.

Edit:

Scheinbar hat der mir nur auf meinem iPhone ein paar unschöne Sachen über die eigentliche Seite geschmissen. Die konnte ich nicht wegklicken, sondern musste jedesmal abbrechen. Auf dem Desktop passiert das nicht.

Whatever.

Sorry für Offtopic.

Beitrag von „al6042“ vom 29. April 2018, 10:04

ok...

Wollte eben den Link auch noch mal prüfen, war bei mir aber auch sauber...

Trotzdem danke für den Hinweis.

Beitrag von „revunix“ vom 29. April 2018, 10:46

Ich hatte aus spaß auch mal das letzte iOS Update auf dem iPad 2 gemacht, und ein Jailbreak gemacht... aber mal im ernst... das ding ist so langsam, das man es überhaupt nicht mehr benutzen kann... (auch vor dem Update) und was willst du mit iOS 7? Die meisten Apps verlangen mittlerweile iOS 9 oder sogar schon iOS 11...

Das Teil ist Anfang 2011... kauf lieber n' neues... das iPad 2018 gibts schon bei Händlern für 320€ also von was reden wir hier? 😄

Beitrag von „griven“ vom 29. April 2018, 23:45

Ich kann das Gezeiter auch nicht so recht verstehen wenn ich ehrlich bin. Das Apple bei den iOS Geräten keine System Backups anfertigt sondern eben nur die Apps und User Daten sichert ist seit dem ersten iOS Device bekannt und demnach nichts neues. Das Apple irgendwann das Fenster schließt in dem (ver)alte(tete) iOS Versionen noch signiert werden und somit noch installiert werden können ist ebenfalls kein Geheimnis und seit dem ersten iOS Device der Fall was gibt es sich da also zu beschweren?

Weiterhin hätte man auf die Idee kommen können das ein iPad2 (aus 2011) eben einfach aufgrund seines Alters und aufgrund seiner Hardware nicht mehr so wirklich prall mit iOS 11.X laufen wird zudem hier auch der Speicher eine Rolle es ist ja auch kein Geheimnis das sich die 16GB Modelle mit neueren iOS Versionen schwer tun.

Alles in allem Dumm gelaufen aber daraus kann man Apple eigentlich keinen Strick drehen denn letztlich schließen die Updates ja auch Sicherheitslücken die nicht zu verachten sind zudem darf man erwarten das ein Gerät das mehr als 7 Jahre auf dem Buckel hat irgendwann dann doch zum alten Eisen gehört und muss sich nicht wundern wenn der latest and greatest Stuff darauf nicht mehr läuft. Anstatt zu heulen wie doof Apple doch ist sollte man sich lieber darüber freuen das so alte Lauben auch nach so langer Zeit noch mit Updates versorgt werden bei den Androiden ist nicht selten schon nach einem Jahr ende mit Updates...

Beitrag von „revunix“ vom 30. April 2018, 10:37

[@griven](#) Die letzte Version beim iPad 2 ist iOS 9.3.5, wenn man bedenkt das das Gerät 5 Jahre Updates bekommen hat... Top!

Bei Android ist das halt leider so... dafür gibt es einfach zu viele Geräte. Die einzigen die ich bis jetzt kenne, die Updates noch nach Jahren raushauen sind Xiaomi.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 30. April 2018, 10:48

[Zitat von Un!x](#)

Bei Android ist das halt leider so... dafür gibt es einfach zu viele Geräte. Die einzigen die ich bis jetzt kenne, die Updates noch nach Jahren raushaben sind Xiaomi.

Ich finde persönlich, finde dass das kein Grund sein darf. Denn Windows bedient deutlich mehr Kombinationen und gibt trotzdem über Jahre Updates raus.

Beitrag von „revunix“ vom 30. April 2018, 11:09

Mit Windows ist das aber auch was ganz anderes, das kann man nicht miteinander vergleichen. Bei Windows bzw. bei einem normalen PC kann man einfach viel mehr machen. Wenn was nicht läuft oder langsamer läuft einfach upgraden, das geht bei Android und iOS Geräten einfach nicht. Von daher ist Deine aussage eher sinnlos als informativ.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. April 2018, 11:12

[Zitat von Un!x](#)

...Bei Android ist das halt leider so... dafür gibt es einfach zu viele Geräte.

Das hat mit der Anzahl der Geräte weniger zu tun als mit dem großen Plan, der dahinter steckt. Die Hersteller wollen, dass die Nutzer sich alle 2 Jahre (od. noch eher) ein neues Gerät kaufen, damit sie im Geschäft bleiben. Ob auch eine Rendite dabei rausspringt, ist zweitrangig - es geht um Marktbeherrschung.

Nebenbei: mein S2 habe ich 7 Jahre lang auch ohne Samsung-Updates bis vor kurzem mit dem aktuellen Android 7.2.1 genutzt. LineageOS macht's möglich! 😊
Jetzt habe ich durch ein Geschenk den Weg zum Lumia 650 @Win10 gefunden und Google-Android kann mir diesbezüglich mal 'ne Mark leihen! 😄

[Zitat von m4d-maNu](#)

... Windows bedient deutlich mehr Kombinationen und gibt trotzdem über Jahre Updates raus.

Das ist richtig und auch gut so, aber das betrifft mehr die Rechner- und nicht so sehr die Smartphone-Ebene.

Gruß
LOM

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 30. April 2018, 12:04

[Zitat von Un!x](#)

daher ist Deine aussage eher sinnlos als informativ.

Sie ist wenn dann eher nicht korrekt, so wie ich sie geschrieben habe aber nicht Sinnlos.

Das nicht Korrekt bezieht sich aber auch nur darauf das ich einen Desktop mit einen Tablett vergleiche, wie es [@LuckyOldMan](#) man schon gesagt hat. Mir ging es aber schlichtweg um die Aussage, das XYZ nicht so viele Sachen Supporten kann. Es würde schon gehen, wie man eben an Windows sieht, da kann man so ziemlich jedes Gerät zu einen Update bewegen. Wie Sinnvoll das Ganze ist, darf jeder für sich selber entscheiden.

Das sowohl Apple als auch diverse Tablett und Smartphone Hersteller mit Anrdoid, hier eine andere Schiene fahren. Liegt in meinen Augen, auf nicht der von der Hand zuweisenden Tatsache (wie es auch [@LuckyOldMan](#) dir eben schon sage), dass sie so deutlich mehr Hardware verkaufen können.

Wobei ich hier, fairerweise sagen muss, dass Apple eh sehr lange hier noch Geräte Supportet

aber oft an Funktionen beschnitten werden die ab und zu nachvollziehbar (Funktionen die wirklich eine andere Hardware benötigen*) sind aber hin und wieder auch nicht (Funktionen die rein Softwaremäßig beschnitten sind*).

*Hier nun zwar das bisschen unpassende Beispiel von Mac aber das zeigt deutlich worauf ich hinaus will

- AirPlay Mirroring, geht nur aber einer bestimmten CPU. Macht Sinn, denn vorher waren eben anderen Verbaut
- Night Shigt, das ist einfach ausgewürfelt worden ab welchen Mac es geht. Denn auf älteren kann man es immer noch relativ einfach aktiveren mit den passen einer Datei oder man lässt das Ganze einen Patcher machen. Hat also nichts mit einer Hardware Beschränkung zu tun, wie man vermutet wurde (Metal 2 Unterstützung)

Achja, wenn du schon "Klugscheissen" willst, solltest du es aber auch richtig machen. Denn wenn ein PC nicht mehr läuft oder langsamer läuft. Macht man eher ein Downgrade und kein Upgarde, denn das Upgrade oder auch Update war ja Schuld das etwas nicht lief.

Beitrag von „blackcat“ vom 2. Mai 2018, 13:02

[Zitat von Schorse](#)

Moin! Das ist natürlich jetzt dumm gelaufen, versprich dir von einem Tablet mit Android aber bitte nicht zu viel.

Nein, ich verspreche mir von einem Android Tablet nicht *mehr*, sondern eher *weniger* - beim Preis nämlich.

Ich habe seit -zig Jahren bewusst einen Premiumpreis für Applegeräte bezahlt, weil Apple immer gute Qualität bei erstklassigem Design bot. Damit ist's aber schon lange vorbei, und jetzt bin ich nicht mehr bereit, deren Spielchen mitzumachen.

Dass sie ach so tolle Updates für "schon 5 Jahre alte Geräte" machen, ist ja an sich schon ein Witz in Tüten, wenn die Geräte dann faktisch nicht zu gebrauchen sind. Mein iPad wurde nicht nur auffällig gemächlich ein seiner Geschwindigkeit - das wäre ja noch verkraftbar - es stürzt

auffällig oft und lange ab. Und zwar so, dass man eigentlich keine Lust mehr hat, es noch zu benutzen.

Da macht dann auch ein iOS-Update keinen Sinn mehr.

Ich ziehe jetzt endgültig einen Schlußstrich: kein iPad, kein iPhone oder sonstiges Gerät mehr. Vllt irgendwann noch einen iMac, wenn Preis, Leistung und Design stimmt, aber bei mobilen Geräten von Apple ist jetzt Schluss bei mir.

Bei Apple stimmt schon lange nix mehr - die frühere Wartungsfreundlichkeit gibt es nicht mehr, "green production" war eh schon immer eine Lüge, und der Rest ist auch nicht der Erwähnung wert. Bei denen geht es nur noch um Profitmaximierung bis auf den letzten Cent - trotz der in Steueroasen gebunkerten über 200 Milliarden USD.

Das Image des sauberen Konzerns ist eh eine der größten Lügen in der IT-Branche.

Beitrag von „Schorse“ vom 2. Mai 2018, 13:07

Moin, da stimme ich dir zu! Alternativen gibt es nur keine vernünftigen und nun?

Beitrag von „umax1980“ vom 2. Mai 2018, 13:07

Da geb ich dir vollkommen Recht.

Das Gesamtpaket stimmt seit geraumer Zeit bei Apple und mobilen Geräten nicht mehr wirklich. Ich hab hier ein Xiaomi Handy liegen, welches ein fünftel eines Apple-Gerätes kostet, aber dieses in einigen Belangen ebenbürtig gegenüber tritt ggf. sogar übertrumpft.

Schade eigentlich, aber Apple-Mobilgeräte waren wirklich gerne gesehen bei uns.

Aber ich geb ja die Hoffnung nicht auf, daß es da eventuell noch einen "Geniestreich" aus Cupertino.

Beitrag von „Stahlwolf“ vom 2. Mai 2018, 13:15

[Zitat von m4d-maNu](#)

Das nicht Korrekt bezieht sich aber auch nur darauf das ich einen Desktop mit einen Tablett vergleiche

Der Vergleich ist doch sogar korrekt, Stichwort Windows Tablets. Die erhalten nicht weniger Updates als die Desktop Version, auf x86 (Intel Atom) Basis handelt es sich schließlich um das gleiche OS.

[Zitat von m4d-maNu](#)

Denn wenn ein PC nicht mehr läuft oder langsamer läuft. Macht man eher ein Downgrade und kein Upgarde, denn das Upgrade oder auch Update war ja Schuld das etwas nicht lief.

Das Upgrade wird auf die Hardware bezogen gewesen sein, soll heißen: Wenn durch ein OS-Update das System plötzlich langsamer wird, kannst du theoretisch den CPU tauschen etc. Beim Smartphone oder Tablet muss gleich ein komplett neues Gerät her. Ist bloß bei Desktops nicht wirklich relevant, vor allem nicht bei Windows. Das wird immer

mehr auf *Ressourcen schonen* getrimmt und nicht hungriger.
Was das angeht also wirklich nicht mit Android oder iOS zu vergleichen.

Beitrag von „blackcat“ vom 2. Mai 2018, 13:15

Das Schlimme ist ja m.E., dass die Visionäre dort komplett von geldgierigen Strategen ersetzt wurden. Da reicht es nicht mehr, ein innovatives und gutes Produkt auf den Markt zu bringen, mit dem man gutes Geld verdienen kann und zufriedene, treue Kunden hat - es wird strategisch geplant, wie man welche Innovation mit welchem Feature "updatet", um die maximale Ausbeute zu erzielen.

Die Kundschaft bleibt treu, wird aber verarscht.

Mir geht es wie dir, [@umax1980](#) -ich hatte mir vor über 2 Jahren mein altes iPhone gegen ein Quasinoname aus China ersetzt für einen Bruchteil des Applepreises. Das Ding hat 2 Jahre problemlos und gut gearbeitet und sieht nach wie vor edel aus.

Ein iPhone kommt mir nach all den Eskapaden von Apple nicht mehr ins Haus.

Wenn ich Wegwerfprodukte kaufen soll, kann ich das auch für deutlich weniger Geld ohne Apfel.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Mai 2018, 13:16

Warum sollte da ein "Geniestreich" kommen?

Apple verkauft trotz hohen Preisen und schlechtem Support nach wie vor seine Produkte bestens. 😎

Das Logo macht halt doch das besondere etwas auf das Apple immer noch setzen kann.

Beitrag von „umax1980“ vom 2. Mai 2018, 13:18

Das ist eines der Dinge, die man bei Apple hochachtungsvoll hinnehmen muss. Stimmt.

Tausende andere Unternehmen haben versucht über Jahrzehnte ein solches Image aufzubauen. Es letztlich nicht geschafft und daran sind sie dann kaputt gegangen.

Beitrag von „Stahlwolf“ vom 2. Mai 2018, 13:25

[Zitat von blackcat](#)

Das Ding hat 2 Jahre problemlos und gut gearbeitet und sieht nach wie vor edel aus.

Mein Galaxy S8 ist nach 2 Monaten von der Bettkante gerutscht - dem Glas auf der Rückseite fehlt jetzt nen ganzes Stück an der Kante.

Das mit dem schnell vergammeln ist also kein exklusives Apple Problem. Liegt einfach allgemein an den "Premium" Materialien, auf die niemand wert legt.

Der Vorteil bei Android liegt lediglich darin, dass man mehr Auswahl hat, d.h. man kann sich einfach ein billiges Gerät ohne diese "Features" kaufen.

Wenn man nicht wie ich auf eine App angewiesen ist, die mit ziemlich genau 5 Handies kompatibel ist und ansonsten streikt.

Außerdem wird Android auch immer beschissener. Bei 4.x konnte ich noch Apps einfach so auf eine SD Karte verschieben, jetzt geht das anscheinend nur noch wenn ich diese speziell formatiere und verschlüssel, d.h. für meinen PC etc unlesbar mache.

Ich will Apple nicht 'mal verteidigen. Mit der Hardware kann man mich im Allgemeinen jagen. Die geschilderten Probleme sehe ich aber in beiden Lagern, speziell bei den Flaggschiff-Modellen.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 2. Mai 2018, 13:43

Zitat von Stahlwolf

Der Vergleich ist doch sogar korrekt, Stichwort Windows Tablets. Die erhalten nicht weniger Updates als die Desktop Version, auf x86 (Intel Atom) Basis handelt es sich schließlich um das gleiche OS.

Auf Grund von mangelnder Windows Tablet Hardware, war ich mir dabei nicht so ganz sicher.

Das Surface Pro selbst ist auch generell noch nicht so alt und daher wollte ich nicht sagen. Microsoft Support doch auch über mehre Jahre hinweg ihre alten Tablets.

Ich dachte mir aber schon, das hier auch nicht so schnell ein Riegel vorgeschoben wird. Denn wenn Rechner die locker 10 Jahre alt sind noch Windows Updates bekommen, warum sollte dann ein Tablett dann eher Schluss sein.

Zitat von Stahlwolf

Das Upgrade wird auf die Hardware bezogen gewesen sein, soll heißen: Wenn durch ein OS-Update das System plötzlich langsamer wird, kannst du theoretisch den CPU tauschen etc.

Beim Smartphone oder Tablet muss gleich ein komplett neues Gerät her.

Gut, wenn man es auf die Hardware bezieht macht ein Upgrade Sinn, habe es nun rein Software Mässig betrachtet, denn da müsste man ja Downgraden.

An diesen Beispiel sieht man aber auch wieder, wie wichtig es ist, das man genau schreibt was man meint. Denn es kann ruck zuck eine Verwechslung entstehen.

Zitat von anonymous writer

Apple verkauft trotz hohen Preisen und schlechtem Support nach wie vor seine

Produkte bestens.

Kannst du das genauer erklären? So schnell wie Apple bei Problemen die Hardware tauscht, kann man von schlechten Support eigentlich nicht sprechen. A

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Mai 2018, 13:47

[@m4d-maNu](#), was ist daran außergewöhnlich? Ist gesetzlich vorgeschrieben das man was tauscht wenn es defekt ist innerhalb der Garantiezeit. Oder bekommst du die Hardware getauscht wenn außerhalb der Garantie?

Da war doch noch was mit dem Kundenservice 😊

<https://www.golem.de/news/verb...ulaessig-1501-111634.html>

Beitrag von „Stahlwolf“ vom 2. Mai 2018, 13:56

[Zitat von m4d-maNu](#)

So schnell wie Apple bei Problemen die Hardware tauscht, kann man von schlechten Support eigentlich nicht sprechen.

Hatte mal einen iMac. Late 2009. Kurz nach der Garantie, Festplatte "kaputt". War sie nicht, Windows (Bootcamp) hat noch gestartet. Aber Mac nicht mehr und neu formatieren wollte auch nicht via DVD.

Hatte Garantie-Erweiterung. Also zum Gravis Store gebracht (echten Apple Store gibt's hier nicht). Wurde getauscht. Mir wurde gesagt, ich sollte doch eine Festplatte vorbei bringen, zur Datensicherung.

Gesagt, getan. Als ich das Gerät + Backup-Platte dann abholen wollte, sollte ich auf einmal 40€ bezahlen. Wurde mir nichts von gesagt. Zähneknirschend bezahlt. So wie es mir vermittelt wurde, klang es, als sei es in der Garantie inkludiert gewesen.

Zuhause angekommen: Auf der Festplatte war nur der macOS Home Folder. Zu blöd, da hab ich nämlich nie was rein getan. Die "wichtigen" Daten lagen eh unter Windows.

Die Externe HDD wäre groß genug gewesen um einfach alles darauf zu klonen. Stattdessen wurde für mich entschieden, dass ich nur den leeren Home folder brauche.
Ist das guter Service?

Als die Garantie-Erweiterung vorbei war, hat dann plötzlich (mein praktisch nie genutztes) DVD-Laufwerk den Geist aufgegeben. Wäre mir sogar egal gewesen, wenn die Kiste nicht ständig versucht hätte von der DVD zu lesen.
Das Timing von den beiden Defekten fand ich auch etwas sehr suspekt.

Oder schau dir einfach mal die LinusTechTips videos an, falls du des Englischen mächtig bist.
tl;dr:

>iMac Pro kaputt.

>Apple Store würde gerne reparieren, aber kriegt die Teile nicht.

>Apple zertifizierter Reperatur-Shop würde die Teile kriegen, bräuchte aber eine iMac Pro Zertifizierung.

>iMac Pro Zertifizierungsprogramme müssen erst geschaffen werden.

Ja, Apple tauscht schnell die Hardware aus. Aber auch nur weil Reperatur und ordentliche Diagnose zu viel verlangt sind. Müsste man die Angestellten ja ordentlich für ausbilden.
Ich kenn es eigentlich nur so, dass der schlechte Service bei Apple legendär ist.
Ist natürlich auch Glückssache. Meine getauschte Festplatte war größer als die alte, da es 300GB Festplatten wohl nicht mehr gab bei Apple.
Wäre das das Ende der Geschichte gewesen, wäre ich wahrscheinlich auch super happy mit dem service gewesen.

Beitrag von „umax1980“ vom 2. Mai 2018, 14:09

Ich war ein paar mal im AppleStore in Oberhausen. Sowohl Beratung bezüglich iPad / iPhone als auch Fragen bezüglich iTunes und Backup wurden sehr fundiert, freundlich und leicht verständlich durchgeführt bzw. beantwortet.

Hardware, sofern nötig wurde getauscht, weil keine Reparatur vor ort möglich war.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 2. Mai 2018, 14:20

Zitat von anonymous writer

was ist daran außergewöhnlich? Ist gesetzlich vorgeschrieben das man was tauscht wenn es defekt ist innerhalb der Garantiezeit.

Naja, wenn ich mein iPhone fallen lasse und es eine Spider App hat. Ist es nicht gesetzlich vorgeschrieben, dass ich ein neues iPhone bekomme. Dann ist es auch nicht Gesetzlich vorgeschrieben, dass es Tauschorgien gibt, nur damit der Kunde ein zu 100% Perfektes iPhone hat. Da der Kunde nicht verstehen will, dass es gewisse Toleranzen gibt und so eben auch mal ein Mute Schalter ein Geräusch machen darf oder das es ein Spalt geben darf zwischen Display und Rahmen. etc. etc.

Das meinte ich nun eher und hier kann kein Kunde sich beschweren, denn es gibt ja immer ein neues Gerät und nicht das alte nur repariert wieder. Selbst jetzt ist das noch sehr oft in den Stores so und das obwohl diverse Reparaturen bei den iPhones eigentlich angeboten werden.

Zitat von anonymous writer

Oder bekommst du die Hardware getauscht wenn außerhalb der Garantie?

Klar gegen Betrag X, denn meine iPhones haben noch nie die Werkstatt von Apple gesehen. Da die immer in Store getauscht wurden. Das immer klingt nun bisschen hart, da ich bis jetzt nur 2 Probleme hatte die über Apple abgewickelt wurden bzgl. der iPhones.

Bei den iPads wird es nicht anders aussehen. Gut bei den Macs vielleicht anders, aber im Vergleich zu den iPhones Nutzer sind die Mac Nutzer immer noch eine lächerlich kleine Anzahl.

Zitat von anonymous writer

Da war doch noch was mit dem Kundenservice
[golem.de/news/verbraucherzentr...ulaessig-1501-111634.html](https://www.golem.de/news/verbraucherzentr...ulaessig-1501-111634.html)

Was man sucht wird man auch finden.

Will damit eigentlich nur sagen, das wir eher Reklamieren bzw. ein Negatives Feedback abgeben als das wir mal Loben oder ein Positives Feedback abgeben.

Zitat von Stahlwolf

Hatte mal einen iMac. Late 2009. Kurz nach der Garantie, Festplatte "kaputt".....nur den leeren Home folder brauche.

Sicherlich eine bedauerliche und auch Ärgerliche Geschichte.

Zitat von Stahlwolf

Ist das guter Service?

Nein, aber seit wann ist Gravis gleich Apple?

Nur weil irgendwo oben steht Apple Autorisiert Blablabla, heißt das noch lange nicht, dass die ganzen Prozesse (welcher der Service auch nur ist), auch so seinen müssen wie es bei Apple der Fall wäre.

Zitat von Stahlwolf

Als die Garantie-Erweiterung vorbei war, hat dann plötzlich (mein praktisch nie genutztes) DVD-Laufwerk den Geist aufgegeben. Wäre mir sogar egal gewesen, wenn die Kiste nicht ständig versucht hätte von der DVD zu lesen.

Das Timing von den beiden Defekten fand ich auch etwas sehr suspekt.

Ich würde nun ja gerne sagen, dass das reiner Zufall war. Aber nach der ersten Lesung in der Konstruktion während meines Maschinenbaustudium, würde mir sehr schnell klar wie konstruiert wird bzw. wie Laufzeiten ausgelegt werden.

Ob deine Nutzung so viel war und so so daher wirklich an das untere Ende der Laufzeit deswegen gekommen bist keine Ahnung. Der iMac hat eine sehr schlechte Thermische

Kühlung, die immer wieder Kritisiert wird. Da will ich nicht ausschließen, das deswegen das kaum benutzt Laufwerk kaputt ging, da du den iMac vielleicht doch zu viel strapaziert hast.

Zitat von Stahlwolf

- >iMac Pro kaputt.
- >Apple Store würde gerne reparieren, aber kriegt die Teile nicht.
- >Apple zertifizierter Reperatur-Shop würde die Teile kriegen, bräuchte aber eine iMac Pro Zertifizierung.
- >iMac Pro Zertifizierungsprogramme müssen erst geschaffen werden.

Ja, das sind alles Probleme ganz klar. Aber warum das Ganze nicht von Apple entsprechend in die Wege geleitet wird, dürfte an Hand der letzten Quartalszahlen schnell ersichtlich sein.

Der Mac User ist nur eine Randgruppe und das Ding was Geld bringt ist das iPhone.

Daher traue ich es Apple zu, dass sie Unterschiedliche Varianten vom Service haben. Einmal den sehr guten für ihre iDevices, denn da wird ja eigentlich immer nur getauscht und dann einen wohl bescheidenen Service für die Macs.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Mai 2018, 14:35

Das passt schon, ich habe ja nur Apple Produkte mal abgesehen von den Hackis. 😊
Und auf was anderes möchte ich auch nicht umsteigen. Dennoch hält der Apple Support nicht was er verspricht.

Positiv für mich ist was Apple für Sehbehinderte macht. War eben auf der <http://www.sightcity.net/>.

Da ist Apple weit vorne und das ist ein Grund für mich das ganze zu unterstützen. 👍

Beitrag von „Stahlwolf“ vom 2. Mai 2018, 15:05

[Zitat von m4d-maNu](#)

Nein, aber seit wann ist Gravis gleich Apple?

Nur weil irgendwo oben steht Apple Autorisiert Blablabla, heißt das noch lange nicht, dass die ganzen Prozesse (welcher der Service auch nur ist), auch so seinen müssen wie es bei Apple der Fall wäre.

Mag sein. Und wer hat Gravis die Zertifizierung gegeben?

[Zitat von m4d-maNu](#)

Ob deine Nutzung so viel war und so so daher wirklich an das untere Ende der Laufzeit deswegen gekommen bist keine Ahnung.

2 Jahre @ 24/7. Dass PCs Ausschaltknöpfe haben, hab ich irgendwann Ende der 90er vergessen.

[Zitat von m4d-maNu](#)

Daher traue ich es Apple zu, dass sie Unterschiedliche Varianten vom Service haben. Einmal den sehr guten für ihre iDevices, denn da wird ja eigentlich immer nur getauscht und dann einen wohl bescheidenen Service für die Macs.

Bezweifel ich nicht. Ändert nur in meinen Augen nichts, höchstens im Gegenteil. Bin ich, der 1400€ für nen iMac auf die Theke gelegt hat, dann Kunde 2. Klasse im Vergleich zu jemanden mit nem 700€ iPhone oder gar 50€ iPod Shuffle. Hat mich doch nicht zu interessieren, wie viel % des Umsatzes von der Geräteklasse generiert wird.

Du lieferst durchaus gute Erklärungen. Aber Erklärung != Entschuldigung. Wenn ich wem auf die Nase schlage, hatte ich bestimmt auch meine Gründe, richtig war's warscheinlich trotzdem

nicht 😄

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 2. Mai 2018, 15:22

[Zitat von Stahlwolf](#)

Mag sein. Und wer hat Gravis die Zertifizierung gegeben?

Die kommt natürlich von Apple aber wie gesagt, nur weil sie dann ein Autorisierter Partner sind, heißt das nicht das die gleichen Prozesse wie direkt bei Apple existieren.

Pauschal gesagt, weil sie ein Autorisierter Partner sind, bekommen sie überhaupt Original Ersatzteile und haben vermutlich 1 Mitarbeiter im Konzern der die Macs öffnen darf und diese Teile dann tauschen. Das heißt aber noch lange nicht das in jeder Filiale ein solch Zertifizierter Mitarbeiter sein muss.

Hab mir die Richtlinien dafür nun nicht angesehen, daher kann ich dir nicht sagen was Apple allen einen Vorschreibt um diesen Status zu bekommen. Ist das einfach nur etwas eingekauftes von früher, als Apple einfach über jede Geldeisnahme noch froh war oder wird das Ganze auch Re-Zertifiziert nach x Monaten und dann auch mit neuen Auflagen?

[Zitat von Stahlwolf](#)

2 Jahre @ 24/7. Dass PCs Ausschaltknöpfe haben, hab ich irgendwann Ende der 90er vergessen.

Ironie ist in Forum selten gut zu übermitteln. Daher weiß ich nun nicht ob du den wirklich 24/7 angelassen hast oder doch schlafen geschickt hast oder vielleicht sogar wirklich Abends abgeschaltet hast.

Zitat von Stahlwolf

Bezweifel ich nicht. Ändert nur in meinen Augen nichts, höchstens im Gegenteil. Bin ich, der 1400€ für nen iMac auf die Theke gelegt hat, dann Kunde 2. Klasse im Vergleich zu jemanden mit nem 700€ iPhone oder gar 50€ iPod Shuffle. Hat mich doch nicht zu interessieren, wie viel % des Umsatzes von der Geräteklasse generiert wird.

Die Preise haben sich bisschen geändert aber egal 😊 iPhones können nun durch aus teurer sein wie Macs aber das spielt nun auch keine Rolle und ich kann dich verstehen. Ich würde mich auch veräppelt (was gab es eher das Wort veräppeln oder den Konzern Apple 😊 und was der so mit uns macht) vorkommen, wenn ich mit Mac ein Problem habe und der Support mir dann sagt, "Pech, können wir nicht reparieren" wenn es um den neuen iMac Pro zum Beispiel geht.

Aber dein Fall wurde nicht von Apple behandelt, sondern von Gravis und entsprechend müsstest du da eher Gravis den Schwarzen Peter zuschieben als Apple. Apple war nur dafür verantwortlich, dass dank Apple Care die Rechnung nach der normalen Garantie nicht zu hoch wurde sondern damit abgedeckt war.

Zitat von Stahlwolf

Du lieferst durchaus gute Erklärungen. Aber Erklärung != Entschuldigung. Wenn ich wem auf die Nase schlage, hatte ich bestimmt auch meine Gründe, richtig war's warscheinlich trotzdem nicht

Ich will auch keine Entschuldigungen liefern, denn ich bin weder ein Apple Fanboy noch bin ich jemand der für diesen Konzern oder eine seiner Töchter Unternehmen arbeitet oder gar ein Zulieferer Firma für Apple tätig.

Ich bin was das angeht einfach nur ein Qualitätler (wie ich es damals in meiner Vorstellung hier auch gesagt habe) und entsprechend denke ich in Prozessen. Und weiß leider aus eigener Erfahrung, auch wenn der Prozess auf den Papier zu 100% sicher scheint, so haben wir einfach immer noch zu viele andere Faktoren die man vielleicht doch nicht berücksichtigt hat, egal wie gut man vorher sich Gedanken via 5-M-Methode gemacht hat.

Beitrag von „PinballBoy“ vom 2. Mai 2018, 17:25

Man sollte Apple Geräte ja auch wegen der Software, die darauf ist kaufen (Sicherheitsaspekte !)

Android Phones sind alle mit dem selben OS unsicher (Viren.Würmer fast wie bei Windows) usw.

Die verschiedenen Hardware Hersteller ist da fast nebensächlich, für mich jedenfalls.

Und Du lieber Großstadkater [@blackcat](#), wie du dich ja selber nennst, solltest dann lieber mehr neue Literaturbeiträge hier schreiben.. seit deinem großen Wahl-Meinungs-Bericht kommt gar nichts mehr in der Richtung .. wie schade.

Beitrag von „Stahlwolf“ vom 2. Mai 2018, 18:08

[Zitat von m4d-maNu](#)

Die kommt natürlich von Apple aber wie gesagt, nur weil sie dann ein Autorisierter Partner sind, heißt das nicht das die gleichen Prozesse wie direkt bei Apple existieren.

Ich versteh schon was du meinst. Wie gesagt, ist auch ein guter Punkt und mag sehr wohl zutreffen. Apple hat da dann trotzdem wenigstens Mitschuld. Gravis sollte von sich aus so etwas nicht abziehen. Aber Apple sollte auch einfach besseres von zertifizierten Partnern verlangen.

Und sollten dies eigentlich tun, aber nicht mehr nachprüfen, und deswegen kann Gravis de facto jetzt machen was sie wollen. Tja, dann ist meiner Meinung nach die ganze Zertifizierung wenig wert.

[Zitat von m4d-maNu](#)

Ironie ist in Forum selten gut zu übermitteln. Daher weiß ich nun nicht ob du den wirklich 24/7 angelassen hast oder doch schlafen geschickt hast oder vielleicht sogar

wirklich Abends abgeschaltet hast.

Deswegen kennzeichne ich Ironie idR. War bloß keine. Der Rechner war die Zeit an und hat wahrscheinlich auch irgend eine leichte Aufgabe zu tun gehabt, also kein sleep state.

Zitat von m4d-maNu

Die Preise haben sich bisschen geändert aber egal 😊 iPhones können nun durch aus teurer sein wie Macs

Der Mac Mini, ja. Ansonsten ist selbst das Macbook Air doch wenigstens gleich teuer zum iPhone X.

Zitat von m4d-maNu

Ich will auch keine Entschuldigungen liefern, denn ich bin weder ein Apple Fanboy noch bin ich jemand der für diesen Konzern oder eine seiner Töchter Unternehmen arbeitet oder gar ein einer Zulieferer Firma für Apple tätig.

Hab ich dir auch nicht unterstellen wollen. Mir gings nur darum: Als Kunde habe ich mich - und ich glaube zu Recht - verarscht gefühlt. Das ist für mich das einzige was relevant ist, um die Qualität des Services zu beurteilen.

Ich bin nicht einmal jemand der sagt "kauf da nicht, der Service ist nichts". Aber es ist ein Faktor. Ich bezahle nicht Premium um dann immer noch ein schlechtes Baugefühl zu haben, was sein mag, wenn denn mal was schief läuft.

Geb dir Recht dass die Verantwortung primär bei GRAVIS liegt, aber solange die ihren Zertifikat-Sticker auf die Fronttür kleben, ziehe ich Apple mit in Haftung.

Zitat von PinballBoy

Man

sollte Apple Geräte ja auch wegen der Software, die darauf ist kaufen
(Sicherheitsaspekte !)

Android Phones sind alle mit dem selben OS unsicher (Viren.Würmer fast wie bei
Windows) usw.

Die verschiedenen Hardware Hersteller ist da fast nebensächlich, für mich jedenfalls.

Sorry, aber ich hatte seit mindestens 9 Jahren unter Windows keinen Virus mehr, auf 'nem
Android noch nie. Trotz sideloading von apk's aus dubiosen Quellen links und rechts.

Und Sicherheit bei Apple, wie war das noch? "Root" + leeres Passwort = man ist drin bei High
Sierra?

Letztendlich tut sich da überall nichts. Sicherheitslücken haben die Systeme rechts und links.
Einfach nicht ohne Adblocker auf die Sexualkunde-Webseiten gehen dann passiert auch nichts



Beitrag von „PinballBoy“ vom 2. Mai 2018, 18:14

[@Stahlwolf](#)

Zitat

Und Sicherheit bei Apple, wie war das noch? "Root" + leeres Passwort = man ist drin
bei High Sierra?

ja schon aber so schlimm ist es in iOS doch nicht. Ich habe auch Android Geräte gesehen bei
Freunden, die total zugemüllt und verseucht waren.

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. Mai 2018, 18:21

[Zitat von Stahlwolf](#)

Geb dir Recht dass die Verantwortung primär bei GRAVIS liegt, aber solange die ihren Zertifikat-Sticker auf die Fronttür kleben, ziehe ich Apple mit in Haftung.

Wird vielfach missverstanden, der Unterschied zwischen Gewährleistung (gesetzlich geregelt, der Händler (hier Gravis) ist in der Pflicht) und Garantie (freiwillig zugesichert vom Hersteller (hier Apple)). Gravis muss nur tun, was der Gesetzgeber verlangt und kann wie jeder Händler das Ganze in Maßen ausdehnen. Gehst du aber mit deinem Apple-Gerät (egal wo gekauft, auch Ausland!) zu Apple in den Store, wirst du in der Regel sehr zuvorkommend bedient. Machst du vorab einen Termin, hast du sogar richtig exklusive Zeit, kannst dich noch an der Genius-Bar aufhalten etc. Das nenne ich durchaus Service, den wenige andere zu bieten haben.

Beitrag von „Stahlwolf“ vom 2. Mai 2018, 22:07

[Zitat von apfelnico](#)

Wird vielfach missverstanden, der Unterschied zwischen Gewährleistung (gesetzlich geregelt, der Händler (hier Gravis) ist in der Pflicht) und Garantie (freiwillig zugesichert vom Hersteller (hier Apple)). Gravis muss nur tun, was der Gesetzgeber verlangt und kann wie jeder Händler das Ganze in Maßen ausdehnen. Gehst du aber mit deinem Apple-Gerät (egal wo gekauft, auch Ausland!) zu Apple in den Store, wirst du in der Regel sehr zuvorkommend bedient. Machst du vorab einen Termin, hast du sogar richtig exklusive Zeit, kannst dich noch an der Genius-Bar aufhalten etc. Das nenne ich durchaus Service, den wenige andere zu bieten haben.

Lief aber nicht über Gewährleistung, sondern Garantie(-Verlängerung / AppleCare).

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Mai 2018, 22:12

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Nebenbei: mein S2 habe ich 7 Jahre lang auch ohne Samsung-Updates bis vor kurzem mit dem aktuellen Android 7.2.1 genutzt. LineageOS macht's möglich!

Jau, mein OnePlus One wird dieses Jahr fünf Jahre alt, Updates habe ich alle installiert aber da wird wohl nichts mehr kommen, ist mir auch wurscht so lange Navigon Europe lüpt. 👍

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 2. Mai 2018, 22:16

Wurde Navigon nicht eingestellt ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Mai 2018, 22:25

[Zitat von Dr.Stein](#)

Wurde Navigon nicht eingestellt ?

Kann sein, aber wie oft werden denn Straßen verlegt und oder neu gebaut?
Sollte sich die Zahl der Offroad Strecken merkbar erhöhen werde ich zum nächsten Anbieter wechseln, bis jetzt findet die App noch alles und die 50€ wollen bis zum letzten Gullideckel ausgenutzt werden.

Beitrag von „griven“ vom 2. Mai 2018, 22:33

[@Stahlwolf](#) das tut aber nichts zur Sache ob es Gewährleistung, Garantie oder Garantieverlängerung über AppleCare ist all das ändert nichts daran das Gravis eben nicht Apple ist sondern ein eigenständig handelndes und agierendes Unternehmen das lediglich im Rahmen seiner Zertifizierung Reparaturaufträge an Apple Hardware abwickelt. Alles was über

die reine Reparatur hinaus geht ist ein Zusatzangebot (in Deinem Fall das Angebot der Datensicherung) das durchaus auch kostenpflichtig sein kann. Natürlich hätten die Mitarbeiter von Gravis Dich auf die zusätzlichen Kosten hinweisen müssen wenn das nicht im Vorfeld passiert ist hätte ich dafür auch nicht bezahlt ganz einfach. Hier Apple in den Senkel zu stellen weil das Service Erlebnis bei einem Drittanbieter eben nicht Deinen Erwartungen entsprochen hat ist in meinen Augen Grund falsch.

[@apfelnico](#) bringt es eigentlich gut und treffend auf den Punkt. Geht man mit seiner Apple Hardware in einen AppleStore wird man eigentlich immer sehr zuvorkommend behandelt und oftmals gibt es sehr kulante Lösungen auch über die gesetzlich geregelte Gewährleistung hinaus. Mir ist kaum ein Anbieter bekannt der ähnlich kundenfreundlich handelt wie das bei Apple der Fall ist.

Nebenbei das Beispiel mit dem iMacPro von Linus Tech Tips hinkt in meinen Augen denn das Gerät wurde mutwillig beschädigt und hier hat der Hersteller, in dem Fall Apple, alles Recht eine Reparatur abzulehnen wobei hierbei die Reparatur nicht mal abgelehnt wurde sondern eben die nötigen Ersatzteile aktuell nicht verfügbar sind. Das bei einem Produkt das gerade auf den Markt gekommen ist die Teile erstmal dafür genutzt werden verkaufsfähige Einheiten zu produzieren ist relativ normal und das dann ggf. ein Ersatzteil nicht verfügbar ist ist ebenfalls normal insbesondere wenn der Schaden ganz offensichtlich mutwillig herbei geführt wurde. Das bei besagten Gerät das Display gebrochen ist weil es ausgebaut wurde sieht ein blinder mit dem Krückstock denn so wie es gebrochen ist kann das unmöglich passieren wenn sich das Display ordnungsgemäß im Gehäuse befunden hätte. Egal ob Linus Tech Tips dafür nun bezahlen will oder nicht Apple kann vollkommen legal die Reparatur mit dem Hinweis auf fehlende Ersatzteile verweigern. Wer mutwillig einen Ferrari von dem nur wenige hundert Einheiten gebaut werden an den Wand fährt kann auch nicht erwarten das dieser sofort und auf der Stelle wieder repariert wird so einfach ist das...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 2. Mai 2018, 23:33

[Zitat von derHackfan](#)

bis jetzt findet die App noch alles und die 50€ wollen bis zum letzten Gullideckel ausgenutzt werden.

uND FALLS DU DOCH MAL WAS NEUES WILLST; tomtom ist klasse

Beitrag von „griven“ vom 2. Mai 2018, 23:59

Da kann man dann aber einfach auch Apple Maps nutzen denn das basiert auf TOMTOM 😊

Beitrag von „Stahlwolf“ vom 3. Mai 2018, 01:42

[@griven](#) Die Situation mit LTT hast du etwas falsch.
Hier, das Video sollte Klarheit schaffen.

<https://www.youtube.com/watch?v=ekx1li1c9jE>

Der Punkt ist, dass die Reparatur eben nicht aus Mangel an Ersatzteilen verweigert wurde. Sondern wegen irgendwelcher Zertifizierungen die lizenzierte Reparaturshops benötigen (welche die Teile wohl durchaus bestellen könnten), die Apple jedoch (noch) nicht anbietet. Eine ziemlich bizarre Situation, das muss man mMn zugeben. Und das kann dann ja auch durchaus Garantiefälle treffen. Ein Apple Store würde das Gerät dann wahrscheinlich einfach komplett tauschen, aber dann braucht man auch einfach erst mal einen in seiner Nähe oder muss das Gerät einschicken. Also mindestens unbequem für den Kunden.

Und mein Punkt ist halt, wenn man Wert auf Service legt, klärt man so was vor dem Produkt Launch.

Was GRAVIS angeht, gehen unsere Vermutungen/Erwartungen welche Kontrolle Apple über zertifizierte Händler/Dienstleister wie GRAVIS hat/haben sollte wohl einfach auseinander.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 3. Mai 2018, 08:46

[Zitat von Stahlwolf](#)

Was GRAVIS angeht, gehen unsere Vermutungen/Erwartungen welche Kontrolle Apple über zertifizierte Händler/Dienstleister wie GRAVIS hat/haben sollte wohl einfach auseinander.

Liegt aber daran das du total Falsch Interpretierst was so ein Zertifikat aussagt.

http://images.apple.com/support..._requirements_summary.pdf

Eigentlich ist nur das hier Interessant:

Zitat

Leistungskennzahlen:

Das Unternehmen hat so zu arbeiten, dass die Service- und Leistungsanforderungen von Apple bestmöglich eingehalten werden. Es hat ferner auf die Reparaturdurchlaufzeit, die verwendeten Teile und darauf zu achten, dass Geräte beim ersten Besuch der Werkstatt repariert werden. Apple wird diese Ziele regelmäßig überprüfen (Details finden Sie weiter unten).

Denn das geht ein bisschen auf Prozesse ein und das ist sehr schwammig geschrieben. "Das Unternehmen hat so zu arbeiten, dass die Service- und Leistungsanforderungen von Apple **bestmöglich** eingehalten werden." Das heißt leider nicht das sie eingehalten werden müssen, sondern ein Versuchen genügt. Würde Apple wirklich Wert darauf legen, so würden sie das Umschreiben.

Jeder Zulieferer oder auch Partner der großen Autohersteller, bekommt hier zum Beispiel

diverse Normen von den Autobauern vorgeschrieben. Damit die Marke (Bsp. BMW, VW, Mercedes) bestens auch über die Zulieferer und Partner repräsentiert wird. Da steht keine Wörter drinnen wie, bestmöglich, sollten, etc. sondern da steht knallhart drinnen muss eingehalten werden oder muss vorzeigen können, etc. etc.

Dann ist auch noch das was unter Punk **Objektive Leistungskennzahlen** steht wichtig, denn da sieht man welche Kennzahlen erhoben werden müssen.

Zitat

Erstreparaturquote (FTF)

Die FTF-Kennzahl gibt an, wie viele der Reparaturen bereits beim ersten Anlauf erfolgreich waren. Die Kennzahl gibt die durchschnittliche Anzahl erfolgreich reparierter Geräte beim ersten Anlauf an.

Reparaturdurchlaufzeit (REPTAT)

Die REPTAT-Kennzahl gibt an, wie schnell Ihre Reparaturen an den Service zurückgesandt werden. Die Kennzahl stellt die durchschnittliche Anzahl an Durchlauf Tagen dar, vom Zeitpunkt der Serviceanforderung durch den Kunden bis zum Zeitpunkt, an dem der Service Provider die Transaktion als abgeschlossen markiert.

Anzahl der verwendeten Ersatzteile pro Reparatur (PPR)

Diese Kennzahl zeigt die durchschnittliche Anzahl der verwendeten Ersatzteile pro Reparatur innerhalb eines bestimmten Abrechnungsmonats an. Sie liefert eine Übersicht über die Effektivität der Diagnose- und Reparaturpraktiken des Service Providers. Gut geschulte Techniker und eine sparsame Verwendung von Ersatzteilen zur richtigen Diagnose von Reparaturen vermeiden die Bestellung unnötiger Ersatzteile.

Rücksendezeitrahmen für defekte Komponenten (KBBTAT)

KBBTAT misst die durchschnittliche Anzahl der Tage ab dem Zeitpunkt, an dem ein Ersatzteil von Apple versandt wurde, bis zum Zeitpunkt der Rücksendung des defekten Ersatzteils. Eine zügige Rücksendung von Apple Ersatzteilen erhöht die Güte der Ausführung, indem Apple die Servicelagerbestände für künftige Bestellungen schnell

wieder auffüllen kann.

Alles anzeigen

Keine dieser Kennzahlen geht auf die Qualität des Angebotenen Service ein, das unterstreicht auch die oben Schwammigen Text nochmal mit Bestmöglich.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 3. Mai 2018, 15:05

Muss das sein? Bevor es noch mehr persönliche Entgleisungen gibt mach ich hier mal dicht...



Beitrag von „anonymous_writer“ vom 3. Mai 2018, 15:06

<https://de.wiktionary.org/wiki/Jihadist> 👍